

mit 16 dz nach Rußland, mit je 8 dz nach der Tschecho-Slowakai und Großbritannien, 6 dz nach Ostpolen, 5 dz nach Japan und 4 dz nach Österreich.

In Wand- und Standuhren belief sich die Einfuhr auf 14 dz = 34 000 Mk. gegen 25 dz = 37 000 Mk. im Januar 1927. Die Ausfuhr betrug dagegen 6559 dz = 3 304 000 Mk. gegen 4775 dz = 2 407 000 Mk. im Vorjahr. Als Abnehmer traten auf: Großbritannien mit 1376 dz, Holland mit 609 dz, Argentinien mit 405 dz, Kanada mit 251 dz, Vereinigte Staaten mit 268 dz, die Schweiz mit 234 dz, Schweden mit 233 dz, Niederländisch-Indien mit 225 dz, Rumänien mit 215 dz, Australien mit 136 dz, China mit 186 dz, Britisch-Indien mit 148 dz, Dänemark mit 144 dz, Brasilien 154 dz, Spanien mit 113 dz.

Uhrwerke und Teile zu Großuhren nahm Deutsch-

land 24 dz = 79 000 dz (im Vorjahre 12 dz = 45 000 Mk.) auf, darunter 12 dz aus der Schweiz. Exportiert wurden 1015 dz = 727 000 Mk. gegen 642 dz = 438 000 Mk. im Vorjahre. Bezieher für diese Waren waren unter anderem Frankreich mit 173 dz, Österreich mit 117 dz, Italien mit 56 dz, die Schweiz mit 64 dz, die Vereinigten Staaten mit 75 dz.

Turmuhren wurden 57 dz = 15 000 Mk. exportiert gegen 64 dz = 16 000 Mk. im Vorjahr, davon gingen 15 dz nach Holland.

Uhrgläser nahm Deutschland 43 dz = 33 000 Mk., darunter 35 dz aus dem Elsaß auf und führte im gleichen Zeitraum 15 dz = 8 000 Mk. Uhrgläser aus. Im Vorjahr wurden 33 dz = 23 000 Mk. importiert und 17 dz = 11 000 Mk. exportiert. (I/349)

Einige Anzeigen für Ostern und Konfirmation

Bitte verwenden Sie diese Texte für Ihre Werbung, denn es ist nicht einerlei, mit welchen Worten man wirbt. Wenn man seinem Geschäft gegenüber die Pflicht tut, lediglich zu inserieren, damit ist es nicht getan. Was meist dabei herauskommt, sieht man bei den Geschäftsleuten, die einmal inserieren und dann nicht wieder. Wenn jemand behauptet, auf die Insertion keinen Erfolg

gehabt zu haben, dann liegt das keinesfalls an der Art der Werbung selbst, sondern ohne Zweifel an der Art der Abfassung der Werbung.

Die zu diesen Anzeigen gehörenden Klischees sind vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, Halle (S.), Königstr. 84 zu beziehen unter Angabe der jeweils aufgeführten Nummern. (I/348)

Kommunikanten-Geschenke

Uhren, Ohrringe, Armreifen, Halsketten, Anhänger, Ringe, oder für den, der seine Abgangsprüfung gut bestanden hat, ein Zigarettenetui, Manschettenknöpfe, silbernen Bleistift. Diese Dinge kosten gar nicht viel, sie behalten aber ihren Wert. Sie finden bei mir das Richtige, ich habe erst neu eingekauft.

Uhrmacher Müller am Markt

Unter Verwendung des Klischees Nr. 132. Preis 2,20 Mk.

Wenn Sie Ostergeschenke wählen

dann lassen Sie nicht die Masse, sondern einen feinen Geschmack sprechen. Schenken Sie eine gute Uhr oder einen schönen Schmuck. Kaufen Sie aber solche Dinge nur in einem Fachgeschäft. Auf diese Weise schützen Sie sich vor Schaden und Verdruß. Wenn Sie sich an eines der untenstehenden Geschäfte wenden, dann haben Sie die Gewißheit, gut bedient zu werden.

Für gemeinschaftliche Anzeigen.



Für ihn

Armband- oder Taschenuhr, Siegelring, Zigarettenetui, silbernen Bleistift, Manschettenknöpfe, Krawattennadel

Für sie

Reiseuhr, Stiluhr, Armband- uhr, Anhänger, Ring, Armreif, Perlkette, Ohrringe, häusliche Uhren, Besteck, Kristall

Für die Jugend

Armband- oder Taschenuhr, Stoppuhr, Ringe oder sonstigen Schmuck

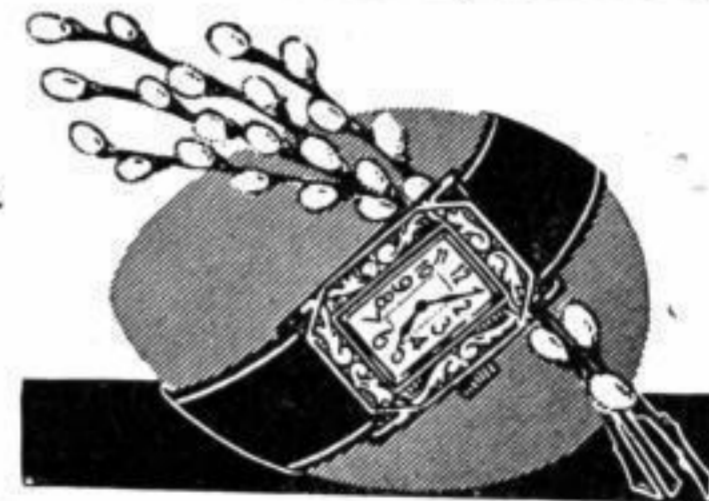
Ein solches Ostergeschenk ist ein bleibendes Andenken

Uhrmacher Müller am Markt

Unter Verwendung des Klischees Nr. 128. Preis 2,20 Mk.

Von Mk.

Bis Mk.



Wenn Sie nicht wissen, was Sie schenken sollen

dann schenken Sie eine gute und schöne Uhr oder einen aparten Schmuck. Ihm oder ihr, das ist einerlei. Solche Dinge erfreuen jeden Menschen. Es braucht ja nicht teuer zu sein, wertvoll ist es immer. — Aber bitte, nehmen Sie sich Zeit zum Wählen, kommen Sie zu mir. Ich kann Ihnen vieles zeigen und nehme mir auch Zeit dazu.

Uhrmacher Müller am Markt

Unter Anwendung des Klischees Nr. 184. Preis 2,20 Mk.